

## **AM HELLLICHTEN TAG REALSCHULE HOLZKIRCHEN**

Da sie sich für eine Englischschulaufgabe rüsten wollen, versuchen Jana, Pheline und Lena in der Pause noch möglichst viel zu lernen. Um sich besser konzentrieren zu können, gehen die drei in den ruhigen Turnhallenbereich. Doch nachdem die Tür hinter ihnen zufällt, erweist sich diese Entscheidung als fataler Fehler. Getrennt von der Außenwelt, versuchen die Mädchen den unheimlichen Ereignissen auf den Grund zu gehen. Nach und nach werden die drei von dem undefinierbaren Bösen terrorisiert und fallen ihm letztendlich zum Opfer. Während der Vorstellung war die Spannung in Raum förmlich greifbar. Gerade durch die außergewöhnlichen Fahrten und Einstellungen, die atmosphärische Lichtgestaltung und die passende Farbkorrektur, wird die beklemmende Stimmung von Anfang bis Ende aufgebaut und durchgehalten.

Ähnlich wie bei „Blair Witch Project“ finden Gewalt und Horror psychologisch geschickt im Kopf der Zuschauer statt und nicht auf der Leinwand. So schafft es die Filmgruppe der Realschule Holzkirchen durch Ihre Stilsicherheit, gelungene Bildsprache und technisches Know-How das Publikum zu fesseln und verdient somit

**den Förderpreis des Cineworld Dettelbach.**

